

q85 Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus tiefgründigem Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-CF04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	sehr schwach bis mittel geneigte, meist nord- und ostexponierte Hänge und einzelne Scheitelbereiche	
Bodentyp	tief entwickelte Terra fusca und Auftragsboden-Terra fusca sowie tief entwickelte, teilweise lessivierte Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Braunerde; Böden örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	verbreitet mächtiger, teilweise solifluidal umgelagerter Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, nach Bohnerzabbau z. T. überdeckt mit umgelagertem Bodenmaterial; in nicht erodierten Bereichen Rückstandston überlagert von überwiegend geringmächtiger, äolisch beeinflusster Deckschicht (Decklage)	
Bodenartenprofil	(Lu;Tu3,Gr-G1-2)	<5 dm
	Tu2-T,Gr-G2-3	6->10 dm
	(Tu2-T,Gr-X4-5)	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	–	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Terra fusca-Braunerde; randlich stellenweise mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde (q-CF01, Kartiereinheit q40)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (110–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelne Vorkommen östlich von Sigmaringen und nördlich von Langenenslingen